

Factsheet

Stand: 09.04.2019

Eigentümerstruktur

Mehrere von Cerberus Capital Management, L.P. initiierte Fonds			Ein von J.C. Flowers & Co. LLC initiierte Fonds	Ein von GoldenTree Asset Management LP initiierte Fonds	Centaurus Capital LP	BAWAG P.S.K. <i>Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse Aktiengesellschaft</i>
Promontoria Holding 221 B.V. 9,89 %	Promontoria Holding 231 B.V. 13,88 %	Promontoria Holding 233 B.V. 18,73 %	JCF IV Neptun Holdings S.à.r.l.	GoldenTree Asset Management Lux S.à.r.l.	Chi Centauri LLC	
42,5 %			35,0 %	12,5 %	7,5 %	2,5 %

Cerberus Capital Management, L.P.

Cerberus Capital Management, L.P., gegründet im Jahr 1992, ist mit einem verwalteten Vermögen von über 35 Mrd. USD weltweit führend in alternativen Investitionen in den Bereichen Complementary Credit, Private Equity und Immobilienstrategien. Mit seinem Hauptsitz in New York City und Niederlassungen in den USA, Europa und Asien ist Cerberus international gut aufgestellt, um in eine Vielzahl unterschiedlicher Assetklassen zu investieren.

J. C. Flowers & Co.

J.C. Flowers & Co. ist eine führende private Investmentgesellschaft mit internationalen Aktivitäten im Finanzdienstleistungssektor. Das 1998 gegründete Unternehmen hat bereits über 15 Mrd. USD in 50 Beteiligungsgesellschaften investiert, die in 17 Ländern über verschiedenen Teilsektoren diversifiziert sind. Darunter Banken, Versicherungen und Rückversicherungen, Wertpapierhäuser, Spezialfinanzierungen sowie Vermögensverwaltung und Dienstleistungen. J.C. Flowers & Co. verfügt über Büros in New York und London und verwaltet Assets im Wert von rund 6 Mrd. USD. Weitere Informationen finden Sie unter jcfco.com.

Rating

	Moody's ¹	S&P ¹
Emittentenrating		
Kontrahentenrating	Baa2, stable	BBB+, stable
Einlagenrating	Baa2, stable	–
Emittentenrating (langfristig)	Baa2, stable	BBB, stable
Kurzfristige Verbindlichkeiten	P-2, stable	A-2, stable
Stand-alone Rating (Finanzkraft)	ba2, stable	bbb- stable
Emissionsratings (besicherte Emissionen)		
Öffentlicher Pfandbrief	Aa2, stable	–
Hypothekendarpfandbrief	Aa2, stable	–
Schiffspfandbrief	A3, stable	–
Emissionsratings (unbesicherte Emissionen)		
„Preferred“ Senior Unsecured Debt	Baa2, stable	–
„Non-Preferred“ Senior Unsecured Debt	Baa3, stable	–
Nachrangige Verbindlichkeiten (Tier 2)	Ba3, stable	–

MOODY'S

Erhöht HSH Emittentenrating auf Baa2, kurzfr. Rating auf P-2 (28 Nov. 2018)

"Moody's considers HSH's standalone credit profile to have significantly improved as a result of a balance sheet clean-up that accompanied the ownership change as expressed by the upgrade of its BCA to ba2 from b3. The rating agency considers the bank to now be significantly de-risked and simplified, with asset quality metrics developing more in line with its peers and improved cost structures. In particular, the carve-out of non-performing assets has, in conjunction with the sustainably improved capitalisation of the bank, resulted in an improved overall solvency profile."

¹ Siehe auch letzte Veröffentlichungen der Ratingagenturen auf der Homepage der Hamburg Commercial Bank AG: <http://www.hcob-bank.de/de/investorrelations/rating/rating.jsp>

Sicherungssysteme

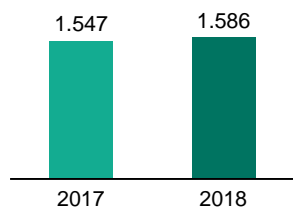
- Die Mitgliedschaft der HSH Nordbank im DSGV ist mit dem Closing erloschen. Die Mitgliedschaft im Sicherungssystem der SFG² (gemäß des auf Grundlage § 94 Abs. 4a der Rahmensezung geschlossenen Vertrags) besteht jedoch für weitere drei Jahre bis zum 31.12.2021. Damit bleibt die freiwillige Institutssicherung der Bank durch das Sicherungssystem der SFG² bis zum 31.12.2021 unverändert bestehen.
- Vorgesehen ist ein nahtloser Übergang vom Sicherungssystem der SFG² in den freiwilligen Einlagensicherungsfonds des BdB³ zum Jahreswechsel 2021/2022. Die Sicherungsgrenze soll dann wie bei allen Banken grundsätzlich 15 Prozent der Eigenmittel der Hamburg Commercial Bank AG je Gläubiger betragen⁴.
- Der Sicherungsumfang der gesetzlichen Einlagensicherung bleibt mit dem Übergang vom Sicherungssystem der SFG² zur Entschädigungseinrichtung deutscher Banken (EdB) unverändert.

² Sparkassen-Finanzgruppe; ³ Bundesverband deutscher Banken; ⁴ 2022 entspricht die satzungsmäßige Sicherungsgrenze 15 % der Eigenmittel der Mitgliedsbank je Gläubiger. Per 31.12.2018 verfügte die HSH Nordbank AG über rd. 5,2 Mrd. EUR der Eigenmittel, was einer rechnerischen satzungsmäßigen Sicherungsgrenze von rd. 0,78 Mrd. EUR je Gläubiger entspricht. Ab 2025 wird die satzungsgemäße Sicherungsgrenze für alle Mitgliedsbanken auf 8,75 % je Gläubiger reduziert

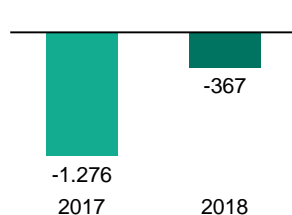
Factsheet

Kennzahlen per 31.12.2018 (Konzern, IFRS)

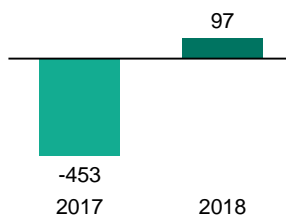
Gesamtertrag
in Mio. EUR



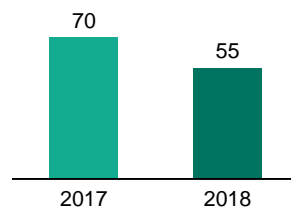
Risikovorsorge
in Mio. EUR



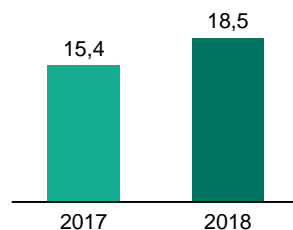
Ergebnis vor Steuern
in Mio. EUR



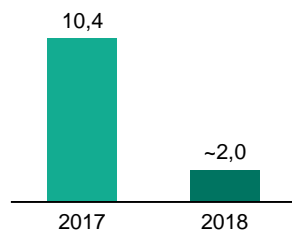
Bilanzsumme
in Mrd. EUR



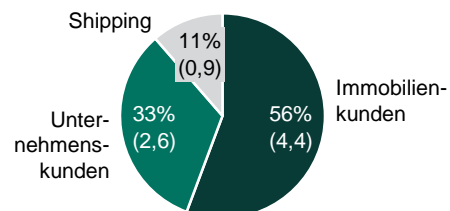
CET1-Quote
in %



NPE-Quote
in %



Brutto-Neugeschäft von 8,4 Mrd. EUR (Vj. 8,6 Mrd. EUR); in % / Mrd. EUR, inkl. Syndizierungen



Geschäftssegmente im Überblick

Asset Based Finance

- **Immobilien:** Bedeutender Finanzpartner in deutschen Metropolregionen mit hoher Marktdurchdringung und internationaler Expansion (Finanzierungen in Benelux, Frankreich, Großbritannien und Österreich), ausgeprägter Expertise für komplexe Strukturierungslösungen und hoher Transaktionssicherheit
- **Shipping:** Gute Marktdurchdringung in Zielmärkten/-segmenten mit langjährigen Kundenbeziehungen

Unternehmenskunden & Projektfinanzierung

- **Unternehmenskunden:** Hervorragende Finanzierungs-Expertise, insbesondere im Gesundheitswesen, Industrie- und Dienstleistungssektor, Handel und Lebensmittelindustrie, integrierte Unternehmensfinanzierungen (z. B.: LBO, M&A)
- **Projektfinanzierung:** Hohe Marktdurchdringung im Bereich erneuerbare Energien (Top Finanzpartner in Europa, weltweite Expansion mit Augenmaß) sowie bei Infrastruktur und Logistik, hohe Beratungs- und Strukturierungskompetenz

Capital Markets & Products

- Langjährige und etablierte Geschäftsbeziehungen zu institutionellen Kunden, inländischen und ausländischen Kreditinstituten sowie Kommunen und Bundesländern
- Underwriting, Syndizierung und Arrangement von Darlehen und Kapitalmarktfinanzierungen
- Steuerung und Sicherung von Marktpreisrisiken im Rahmen des Risikomanagements